



Verarbeitungshinweise

Bestellen – Lagern – Mauern – Verfugen

■ Bestellen

- Bestellen Sie möglichst alle für den Bau benötigten Verblender/Klinker, mindestens jedoch für zusammenhängende Bauabschnitte. Sie vermeiden damit Farbunterschiede, denn Verblender/Klinker sind Baustoffe aus natürlichen Rohstoffen.

■ Lagern

- Verblender/Klinker sorgfältig abladen, bodenfrei lagern, vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen.

■ Mauern

Mörtel:

- Baustellenmörtel nach DIN 1053, Teil 1, Tab. A1, Mörtelgruppe II oder II a.
- Werk trockenmörtel werden auf der Baustelle durch Zugabe von Anmachwasser aufbereitet. Wasserzugabe nach Angabe auf dem Gebinde.
- Mörtel muss intensiv gemischt werden und innerhalb einer Stunde verarbeitet werden.
- Chemische Zusätze sind nicht zulässig.

Verblender/Klinker:

- Verblender/Klinker aus mindestens 4 Paketen gleichzeitig entnehmen – quermischen, um ein natürliches Farbspiel zu erzielen.
- saugfähige Verblender/Klinker vornässen – insbesondere bei trockener Witterung. – Teilstücke von Klinkern, z. B. für den notwendigen Verbundausgleich, nicht schlagen, sondern sägen.
- Schützen Sie frisches Mauerwerk vor Witterungseinflüssen durch Abdecken!
- Keine Verarbeitung bei Temperaturen (Tag und Nacht) unter + 5 °C.

■ Verfugen

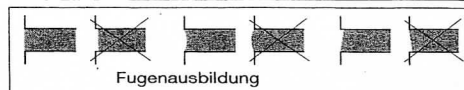
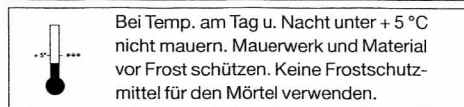
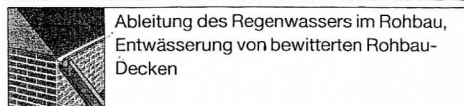
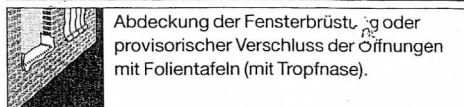
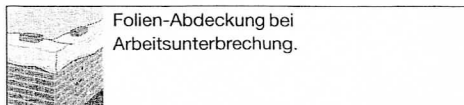
Vollfugig mauern:

- Der Fugenglattstrich (Regelausführung) – Mauern und Verfugen in einem Arbeitsgang – wird sofort nach dem Ansteifen des Mörtels (Daumenprobe) mittels Kunststoffschlauch, Holzspan oder Fugeisen durchgeführt.

Nachträgliches Verfugen:

- Reinigung vor der Verfugung: Grobe Verschmutzungen mit Spachtel oder Holzbrettchen entfernen.
- Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von allen Mörtelresten säubern.
- Reinigen Sie mit Wasser.
- Vornässen bis zur Wassersättigung von unten nach oben und Reinigung mittels Wurzelbürste von unten nach oben.
- Nur bei starker Verschmutzung mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (ph-Wert 3 - 7) säubern.
- Keine Salzsäure verwenden.
- Mit klarem Wasser reichlich nachwaschen.
- Nachträgliche Verfugung nicht bei zu trockener Witterung, starker Sonneneinstrahlung und Wind ausführen.
- Für die Verfugung Baustellenmörtel oder Werk trockenmörtel der Gruppen II, IIa verwenden.
- Der Fugenmörtel muss feucht bis plastisch und innerhalb einer Stunde verarbeitet sein.
- Bei Temperaturen unter + 5 °C nicht verfugen. Die Verwendung von Frostschutzmitteln ist nicht zulässig, da es hierdurch verstärkt zu

Ausführungshinweise (Wetterschutz)



Verarbeitungshinweise Verblendziegel/Klinker

